



SENIOREN BERATUNG

wir geben Orientierung!

JAHRESBERICHT

der Seniorenberatung der Gemeinde Neufahrn

2018 - 2020



Grundlage und Strukturen

Im Rahmen der Fortschreibung der gemeindeeigenen Bürgerbefragung „Lebensqualität der Menschen ab 60 Jahren in der Gemeinde Neufahrn: Ergebnisse der Bürgerbefragung“ aus dem Jahr 2016 und der daraus entstandenen Seniorenarbeit bietet die Gemeinde Neufahrn seit dem Jahr 2018 eine Anlaufstelle für Seniorenangelegenheiten im Rathaus: Die Seniorenberatung.

Im Laufe der letzten zwei Jahre haben sich im Rahmen der Seniorenberatung insbesondere vier Handlungsfelder herauskristallisiert:

1. Vernetzung, Planung, Steuerung und Entwicklung
2. Öffentlichkeitsarbeit
3. Sozialpädagogische Fachberatung
4. Seniorenvertretung

Vernetzung, Planung, Steuerung und Entwicklung

Die Seniorenberatung wendet sich nicht nur an Hilfesuchende, sondern sieht ihre zentrale Aufgabe auch in der Vernetzung und Stärkung lokaler Akteure der Seniorenarbeit (freie Träger, Kirchen, Krankenkassen, Pflegekassen etc.).

Ein erster Schritt dahin wird die Initiierung von regelmäßigen Netzwerktreffen darstellen. Hierbei sollen die zuständigen Vertreter einschlägiger Beratungs- und Freizeitangebote an einen Tisch geholt werden, um sich auszutauschen, Angebote zu erarbeiten und Bedarfsplanungen abzustimmen.

Ein Schwerpunkt dabei ist die Entwicklung eines Maßnahmenkataloges bzw. einer Maßnahmenempfehlung für die Schaffung und/oder Verbesserung seniorenspezifischer Angebote. Dies umfasst auch weiterhin die Anregung und Beteiligung bei Umfragen.

Die Seniorenberatung ist auch für die Verwaltung unterstützend und beratend tätig. Dies insbesondere bei Themen wie der Pflegebedarfsplanung, Planungen und Überlegungen zu kommunalen Seniorenwohnungen, Betreutem Wohnen, Seniorenwohnheimen, sonstigen Wohnformen (Mehrgenerationenhäusern, Wohngenossenschaften etc.) und alternativen Nutzungskonzepten zu Bestandsgebäuden.

Öffentlichkeitsarbeit

Im Rathausfoyer wurde eine „Seniorenecke“ mit einem Prospektständer mit Aushangmöglichkeit und Sitzgelegenheiten neben dem Haupteingang eingerichtet. Hier werden zentral aktuelle Informationen in Form von Flyern, Broschüren und Aushängen mit Veranstaltungshinweisen bereitgestellt.

Ergänzend dazu wurde der Internetauftritt der Gemeinde Neufahrn um die Rubrik „Seniorenangelegenheiten“ erweitert (<https://www.neufahrn.de/rathaus-verwaltung/seniorenangelegenheiten>).

Dort werden laufend seniorenspezifische Informationen unter dem Punkt „Aktuelles“ veröffentlicht. Hierzu zählen Veranstaltungshinweise und aktuelle Mitteilungen zu relevanten politischen Beschlüssen. Des

Weiteren sind dort die Ergebnisse der Bürgerbefragung sowie „Links“ zu Anträgen und einschlägigen Internetauftritten zu finden.

Mittelfristig soll ein gemeindeeigener Seniorenratgeber in Form einer Broschüre entstehen.

Sozialpädagogische Fachberatung

Die sozialpädagogische Fachberatung startete am 8. August 2018 in eine Pilotphase mit 2 von insgesamt 14 Wochenstunden. Ziel war es hier Ergebnisse der Bürgerbefragung konkret umzusetzen und den tatsächlichen Beratungsbedarf zu eruieren. Dabei stellte sich heraus, dass die Gründe dafür Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen sehr unterschiedlich sind. Ebenso vielfältig und damit oft unübersichtlich sind auch vorhandene seniorenspezifische Beratungsangebote zu den verschiedensten Themen. Diese Beratungen sind in der Regel hochspezialisiert oder auf die einschlägigen Angebote der beratenden Einrichtungen begrenzt (z.B. Pflegeeinrichtungen). Des Weiteren gibt es eine Vielzahl an Unterstützungs- und Freizeitangeboten im Gemeindegebiet wie auch auf Landkreisebene. Eine Orientierung fällt oftmals schwer.

Insbesondere in Krisensituationen kann eine aufwändige Suche nach der passenden Information oder Hilfe für Seniorinnen und Senioren wie auch deren Angehörigen eine zusätzliche Belastung bedeuten, zudem auch in vielen Fällen die Mobilität eingeschränkt ist, oder andere gesundheitliche Schwierigkeiten eine persönliche Vorsprache bei

mehreren Beratungsstellen erschwert beziehungsweise manchmal auch unmöglich machen.

Mit der sozialpädagogischen Fachberatung für Senior*innen setzt die Gemeinde Neufahrn an diesem Punkt an und bietet eine erste zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen und Probleme rund ums Alter und Älterwerden. Die Beratung möchte für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde, sowie deren Angehörigen eine Art Lotsenfunktion übernehmen, Orientierung bieten und eine zielgerichtete Vermittlung in geeignete Unterstützungsangebote vereinfachen.

Im Jahr 2020 konnte die Seniorenberatung in den Regelbetrieb übergehen. Derzeit findet wöchentlich eine offene Sprechstunde statt. Die Anzahl der Anfragen und Beratungsgespräche erfordert mittlerweile eine Ausweitung der ursprünglich vorgesehenen Beratungszeit von 2 Wochenstunden. Termine werden nun flexibel nach Vereinbarung angeboten. Derzeit werden rund 30 aktive Fälle beraten, wobei 13 Fälle eine längerfristige, regelmäßige Begleitung erfordern. Seit Beginn der Beratungstätigkeit wurden im Gemeindegebiet bereits 7 Fälle von häuslicher Verwahrlosung („Messie-Syndrom“) und akuter Unterversorgung begleitet.

Zielgruppe:

Die Beratung richtet sich insbesondere an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Neufahrn im Alter von 60 Jahren und älter, sowie deren Angehörige.

Zielsetzung:

Psychosoziale Beratung und ggf. Vermittlung in geeignete Hilfemaßnahmen (Beratungsstellen, Behörden etc.).

Leitlinien:

Die Beratung orientiert sich stets an folgenden Grundsätzen:

1. Die Beratung ist freiwillig und kostenlos.
2. Im Mittelpunkt der Beratung steht der Mensch in seiner individuellen Problemlage. Dabei bestimmt der Betroffene selbst, in welche Richtung sich die Lösungswege entwickeln.
3. Lösungsansätze orientieren sich immer an dem Grundsatz der Förderung der Autonomie und Selbstbestimmung, sowie der Anerkennung individueller Lebensentwürfe.
4. Die Beratung erfolgt auf der Grundlage dialogischer, partizipativer, sowie lösungsorientierter Beratungsansätze.
5. Transparenz, Offenheit, Neutralität und der Schutz der persönlichen Daten sind unabdingbare Prinzipien professioneller Beratung.

Seniorenvertretung

Über regelmäßige Netzwerktreffen sollen seniorenspezifische Anliegen in den bestehenden Sozialbeirat eingebracht werden können und damit eine politische Dimension erhalten. So kann sichergestellt werden, dass auch den Anliegen der älteren Menschen in der Gemeinde Neufahrn Gehör verschafft wird. Dies soll perspektivisch in Form eines Runden Tisches mit einem Vorschlagsrecht in den Sozialbeirat realisiert werden. Zudem soll ein online-Forum zur direkten Kommunikation für Senior*innen geschaffen werden. Konkrete Planungen hierzu sind bereits erfolgt.

Personelle Besetzung

Die Seniorenberatung wird in einem zeitlichen Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden angeboten.

Herr Peter Ketzer-Yilmaz, staatlich anerkannter Sozialpädagoge (B.A. Social Work), ist mit 14 Stunden im Bereich der Seniorenarbeit tätig.

Die Seniorenberatung ist der Abteilungsleitung für den Bereich „Zentrale Dienste und Generationen“, Frau Michaela Wiencke-Bimesmeier, direkt unterstellt und organisatorisch an die Abteilung 2 (Personal und Ordnung), angegliedert.

Im Jahr 2020 wurde die Seniorenberatung über mehrere Monate durch eine freiwillige Praktikantin unterstützt.

Räumliche Gegebenheiten

Die offene Seniorenberatung findet jeden Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer E12 statt. Da das Büro vormittags durch das Vorzimmer der Abteilungsleitung genutzt wird, muss für vereinbarte Termine am Vormittag auf die Räumlichkeiten der Obdachlosenberatung (Zimmer E07) ausgewichen werden. Ein behindertengerechter Zugang ist sichergestellt.

In der Pilotphase fand die Seniorenberatung jeden Mittwoch von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer 104 im ersten Stock statt.

Ein eigenes Büro ist derzeit nicht verfügbar.

Technische Ausstattung und Erreichbarkeit

Für eine professionelle, zeitsparende und datenschutzkonforme Aktenführung verfügt die Seniorenberatung über ein spezielles edv-gestütztes Dokumentationsprogramm für die Soziale Arbeit. Die Aktenführung erfolgt ausschließlich digital.

Die telefonische Erreichbarkeit ist über eine 24-Stunden-Hotline (Seniorentelefon) auf Rückrufbasis sichergestellt. Eine eigene Nebenstelle im Rathaus mit Direktanschluss ist seit 2018 in Planung.

Projekte

Die Seniorenberatung stößt regelmäßig eigene Projekte an oder unterstützt bestehende Projekte und Bemühungen verschiedenster Initiativen, auch von Senior*innen in Neufahrn.

Bereits umgesetzte Projekte:

- Seniorenmesse in Zusammenarbeit mit der Pressestelle: Erstmals stattgefunden am 18.05.2020 mit 26 Ausstellern und rund 400 Besuchern
- Tempo 30 Echinger-Straße (vor Seniorenzentrum)
- Seniorenecke Rathausfoyer
- Seniorenhotline
- Internetauftritt, Markenkern (Logo)
- Kooperation mit vhs Neufahrn: Angebote für Senior*innen im aktuellen vhs-Katalog

Geplante Projekte:

- Seniorenratgeber
- Runder Tisch Seniorenarbeit
- Online-Forum für Senior*innen/Online-Beratung/App
- Förderung Ehrenamt (Haushaltshilfen, Einkaufshilfen, Schneeräumen etc.)
- Pressearbeit (Artikel, Informationskampagne)
- Imagefilm

Die Seniorenberatung etabliert sich in Form einer Orientierungsberatung und ergänzt damit das soziale Portfolio der Gemeinde Neufahrn. Auch wenn nicht alle vorgetragenen Probleme immer gleich behoben werden können, so tut es vielen Hilfesuchenden doch manchmal gut, einfach nur darüber sprechen zu können.

Die Gründe Hilfe und Unterstützung der Seniorenberatung in Anspruch zu nehmen sind sehr individuell. Da reicht die Bandbreite von einfachen Informationsgesprächen zu Themen wie Erbe, Vorsorge, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten etc. bis hin zu handfesten finanziellen und gesundheitlichen Nöten.

Oft stehen persönliche Krisen durch Verlust des Partners oder der Partnerin im Vordergrund, manchmal jedoch auch nur der Wunsch nach sozialen Kontakten. Besonders in Zeiten von Corona und der damit einhergehenden Vereinsamung sind oft schon ein paar Worte oder ein kleiner „Ratsch“ am Telefon ein großes Geschenk.

Aber auch bei der Wohnungssuche oder der Suche nach Plätzen in Seniorenheimen oder Betreuten Wohnformen ist die Seniorenberatung gerne behilflich.

Dennoch gibt es Fragen oder Problemstellungen, die den Rahmen der Beratung übersteigen. Hier liegt es der Seniorenberatung sehr am Herzen, schnell und unkompliziert an weiterführende Unterstützungsangebote zu vermitteln.

Besonders erfreulich ist, dass sich immer mehr Seniorinnen und Senioren auch in finanzieller Not an die Seniorenberatung wenden. Viele Menschen scheuen sich davor, finanzielle Hilfe zu beantragen, wenn das Geld

einfach nicht mehr zum Leben reichen will. Hier gibt es viele Werkzeuge, die aus dem Kasten geholt werden können. Oft hilft es schon, überflüssige Ausgaben zu entdecken und zu begrenzen, manchmal müssen aber dann doch Anträge bei den Behörden gestellt werden. Hier ist großes Einfühlungsvermögen gefragt, da viele bedürftige Senior*innen den Gang zum Amt scheuen. Sie wollen ja dem Staat schließlich „nicht auf der Tasche liegen“.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Kleiderkammer Neufahrn, der Sozialreferentin Beate Frommhold-Buhl und der Malenke Stiftung für notleidende Bürger*innen in Neufahrn gelingt es oft auch durch gezielte Hilfen in Form von Spenden, große finanzielle Sorgen schnell und unkompliziert ein bisschen abzumildern. Einen großen Beitrag leistet auch die benachbarte Tafel. Dort dürfen sich bedürftige Menschen regelmäßig mit den nötigsten Lebensmitteln eindecken.

Leider gibt es auch immer wieder wesentlich dramatischere Fälle, in denen die Seniorenberatung Unterstützung anbietet. Durch einen engen Kontakt zum Betreuungsamt, der engagierten Kolleg*innen im Rathaus (Rente, Soziales, Kinderbetreuung), Gerichtsvollzieher*innen und der Polizei konnten bereits einige Fälle von Verwahrlosung (z.B. „Messie-Syndrom“) und Unterversorgung aufgedeckt, begleitet und im besten Fall beendet werden.

Aufgrund der Vielzahl an längerfristigen Begleitungen und der damit einhergehenden Verantwortung wäre perspektivisch eine Vertretung wünschenswert.

Peter Ketzer-Yılmaz
Sozialpädagoge (B.A.)



GEMEINDE
NEUFAHRN

SENIORENBERATUNG

der Gemeinde Neufahrn –
wir geben Orientierung!



DIENSTAGS
14:00 UHR BIS 16:00 UHR
im Rathaus, Zimmer E12, Erdgeschoss

Mit der sozialpädagogischen Fachberatung für Senioren bietet die Gemeinde Neufahrn eine erste Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund ums Alter.

Die Beratung soll für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde sowie deren Angehörigen eine Art Lotsenfunktion übernehmen und eine Vermittlung in geeignete Unterstützungsangebote vereinfachen.

Kommen Sie einfach vorbei!

Die offene Seniorenberatung findet jeden Dienstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer E12 im Erdgeschoss statt. Eine Terminvereinbarung hierfür ist nicht erforderlich.

Termine außerhalb der offenen Sprechstunde können jederzeit vereinbart werden:



über das
Seniorentelefon
08165 9751-199



oder
per E-Mail
senioren@neufahrn.de

Die Beratung ist kostenlos und vertraulich!

Für das freiwillige Angebot der Gemeinde Neufahrn
fallen für Sie keinerlei Kosten an.

Selbstverständlich behandeln wir Ihr Anliegen streng vertraulich.

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR SENIORENANGELEGENHEITEN:

Herr Peter Ketzer-Yilmaz
Bahnhofstr. 32
85375 Neufahrn b. Freising
Telefon: 08165 9751-199
Fax: 08165 9751-290
E-Mail: senioren@neufahrn.de

Aufgabenschwerpunkte:

- Beratung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung, Planung, Steuerung und Entwicklung seniorenspezifischer Angebote
- Seniorenvertretung